

JAKOBSWEG

Teil 2: León – Santiago de Compostela

ANREISE

Wegen der langen Anreise mit dem Auto bzw. der Bahn empfiehlt es sich, das Flugzeug zu benutzen. Direktflüge zum Ausgangs- bzw. Endpunkt z. B. ab Frankfurt oder Düsseldorf über Madrid nach Pamplona, zurück von Santiago de Compostela (Iberia, ab 280 Euro zzgl. Fahrradmitnahme). Alternative: Mit Billig-Airlines wie HLX nach Bilbao (ab 60 Euro) und dann mit Zug oder Mietwagen nach Pamplona und von Santiago de Compostela zurück nach Bilbao. Mietwagen gibt es außerhalb der Saison ab 60 Euro/Tag.

ROUTE

- 1.Tag:** León – Puente de Órbigo – Astorga **ca. 59 km**
2.Tag: Astorga – Castrillo de los Pol-vazares – Cruz de Ferro – El Acebo – Molinaseca **ca. 49 km**



- 3.Tag:** Molinaseca – Ponferrada – Villafranca – O Cebreiro **ca. 69 km**
4.Tag: O Cebreiro – Tricastel – Sartia – Portomarin **ca. 73 km**
5.Tag: Portomarin – Palas de Rei – Arzúa **ca. 61 km**
6.Tag: Arzúa – Santiago de Compostela **ca. 53 km**
Gesamtstrecke ca. 364 km

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Puente de Órbigo/Hospital de Órbigo:

Mittelalterliche Steinbrücke

Astorga:

Gaudípalast, Kathedrale Santa María

Castrillo de los Polvazares:

„Das Rote Bergdorf“

Cruz de Ferro:

Höchster Punkt (1.504 m)

Acebo:

Uriges Bergdorf mit kleinen Gassen

Molinaseca:

Baden im Río Meruelo, gemütliche Dorfgassen

Ponferrada:

Kastell der Tempelritter

Villafranca del Bierzo:

Konvent (nur von außen zu sehen), Stiftskirche Santa Maria

O Cebreiro:

Bergdorf mit strohgedeckten Steinhäusern

Portomarin:

Steintreppe zur Nieves-Kapelle

Santiago de Compostela:

Kathedrale mit Grab des Apostel Jakobus und Museum, pittoreske Altstadtgassen, Praza do Obradoiro, Abtei San Martin Pinario

ALLGEMEINE TIPPS

Beste Reisezeit: Mai bis Oktober, im Juli und August ist es normalerweise sehr heiß.

Kondition: Eine gute Grundaedauer ist wegen des oftmals bergigen Terrains wichtig.





Gepäck: Möglichst Gewicht sparen, lieber die Wäsche zwischendurch waschen.

Kleidung: In den Bergen kann es auch im Sommer morgens und abends sehr kühl sein.

Pausen: Durch das gut ausgebaute Bahnnetz können einzelne Streckenabschnitte überbrückt werden.

Feier-/Festtage: Jakobustag am 25.7., Sanfermines (Stiertreiben) in Pamplona vom 6.–14.7.

AUSRÜSTUNG / BESCHILDERUNG

Wegen der Steigungen und der teilweise unbefestigten Wege empfehlen sich Trekkingräder oder Mountainbikes mit bergtauglicher Übersetzung (24–27 Gänge) und profilierten Pannenschutz-Reifen. Die Mitnahme von Ersatzschlauch und Werkzeug ist trotz vieler Fahrradläden empfehlenswert. Die Beschilderung des Jakobs-Radwegs ist ausgezeichnet, als

Wegweiser dient das Muschel-Symbol sowie gelbe Pfeile und Schilder mit der Aufschrift „Camino de Santiago“.

LITERATUR

Bikeline Radreiseführer Jakobs-Radweg,

Verlag Esterbauer, ISBN 3-85000-166-0, 8,90 Euro, www.esterbauer.com

Nordspanien und der Jakobsweg,

Reise Know-How Verlag, ISBN 3-8317-1346-4, 19,80 Euro, www.reise-know-how.de

Jakobsweg per Rad, Kettler Verlag,

ISBN 3-932546-24-5, 12,80 Euro, www.kettler-verlag.de

UNTERKUNFT

Einfache Pilgerherbergen (Refugios, Pilgerausweis notwendig) mit Schiffsaal,

ca. 3–5 Euro, Infos bei St. Jakobus-Gesellschaft, Tel. (09741) 3376; **Campingplätze,** teilweise inkl. Freibad, ca. 5–7 Euro; **Hostals** (Pensionen) mit Einzel-/Doppelzimmer ca. 15–25 Euro

RADREISEVERANSTALTER

Donaufreunde Radreisen, Österreich, Tel. +43-(0) 77 17-81 82,

www.jakobsradweg.com

ETS-Radreisen, Köln, Tel. (0 22 03)

599 48 25, www.ets-radreisen.com

Natours Reisen, Osterkappeln,

Tel. (0 54 73) 9 22 90, www.natours.de

Vuelta Radreisen, Hannover,

Tel. (05 11) 215 71 01, www.vuelta.de

Wikinger Radreisen, Hagen,

Tel. (0 23 31) 90 47 43, www.wikinger.de